



Fairtrade-Initiative im Landkreis trägt Früchte

Main-Spessart wurde als erster Landkreis in Bayern zum Fairtrade-Kreis zertifiziert und setzt damit ein Zeichen gegen ausbeuterische Kinderarbeit, für angemessene Preise und gerechte Löhne für die Menschen in den sogenannten Entwicklungsländern. Auf diesem Erfolg wollen sich die Aktivisten der Steuerungsgruppe, die diesen Prozess initiiert und begleitet haben, aber nicht ausruhen. Sie suchen weitere Verbündete, die es ihnen nachtun. Beispielsweise hat sich die Stadt Karlstadt auf den Weg zur Fairtrade Town-Zertifizierung gemacht und das Friedrich-List-Gymnasium Gemünden sowie die Johann-Rudolph-Glauber Realschule Karlstadt wurden bereits zur Fairtrade-School ernannt. Weitere Kommunen und Schulen wollen folgen.

Der Arbeitskreises Fairtrade trifft sich am Dienstag, den 04. November 2014 um 19.00 Uhr im Pfarrjugend-Wallfahrtsheim in Retzbach um das weitere Vorgehen zu planen. Alle Interessierten sind dabei herzlich willkommen.

Weitere Informationen bei der Agenda 21-Beauftragte Ilse Krämer, Tel 0 93 53 / 793-1111, Email: ilse.kraemer@lramsp.de oder im Internet unter <http://agenda.main-spessart.de>.